22.03.2018 – 08:01 Uhr

Blumenromantik bei der Öffnung Keukenhof 2018

Niederlande (ots/PRNewswire) -

Keukenhof wurde heute Morgen zum 69. Mal eröffnet. Das Keukenhof Thema 2018 lautet Blumenromantik. Im Park blühen viele Frühblüher und der Willem-Alexander Pavillon zeigt bereits mehr als 500 Sorten blühender Tulpen. Keukenhof ist der Ort, an dem Sie in diesem Frühling Millionen blühender Tulpen, Narzissen und andere Blumenzwiebeln genießen können. Der Park ist ab Donnerstag für die Öffentlichkeit geöffnet.

(Photo: https://mma.prnewswire.com/media/657167/Keukenhof_69_Edition.jpg)

(Photo: https://mma.prnewswire.com/media/657166/Keukenhof_2018.jpg)

Blumenromantik

Das Keukenhof Thema für 2018 lautet "Blumenromantik ". Romantik und Blumen sind schließlich untrennbar miteinander verbunden. Der historische Frühlingspark wurde inmitten der Romantik (1857) als Ziergarten für Schloss Keukenhof gestaltet. Im romantischen Blumenmosaik wurden 50.000 Blumenzwiebeln in zwei Lagen gepflanzt.

Bei den Blumenshows im Oranje Nassau Pavillon dreht sich alles um Romantik. Einer der Inspirationsgärten widmet sich ebenfalls dem Thema. Im Beatrix Pavillon wird

Modedesign für die Ausstellung der Orchideen und Anthurien verwendet.

Internationale Touristen strömen weiterhin in die Niederlande, um außergewöhnliche Wahrzeichen wie Rembrandt, Van Gogh sowie den holländischen Käse, Windmühlen und Tulpen aus nächster Nähe zu erleben. Keukenhofs Stellenwert für den niederländischen Tourismus ist außerordentlich hoch. Jahr für Jahr kommen 1 Million Besucher aus über 100 Ländern zum Keukenhof. Etwa 75 % dieser Besucher kommen aus dem Ausland. Für Touristen sind der Blumenzwiebel-Sektor im Allgemeinen und Tulpen und Keukenhof im Speziellen zum Sinnbild der Niederlande geworden.

Zum Saisonschluss am 13. Mai 2018 werden mehr als 1 Million Besucher aus allen Teilen der Welt die Blumenschau besucht haben.

http://www.keukenhof.nl.

Kontakt:

Keukenhof
Annemarie Gerards
PR
+31-0252-465-505
a.gerards@keukenhof.nl

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100011648/100813692 abgerufen werden.